

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementpreis im Monat einschließlich Bringerlohn 80 Pfg., bei Einzahlung 70 Pfg.; mit der illustrierten Wochenbeilage Neue Welt einschließlich Bringerlohn 90 Pfg., bei Selbstabholung 80 Pfg. — Durch die Post bezogen vierteljährlich 2.40 Mk., für 1 Monat 80 Pfg. (Bestellgeld vierteljährlich 42 Pfg., monatlich 14 Pfg.).

Redaktion:
Leipzig, Tauchaer Straße 19/21.
Telegramm-Adresse: Volkszeitung Leipzig
Fernsprecher: 19008.

Anzeigenkosten die 7gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pfg., bei Plagvorschritt 30 Pfg. Schwieriger Satz nach höherem Tarif — Der Preis für das Bellegen von Prospekten ist bei der Gesamtauflage 4.— Mk. jedes Tausend, bei Zellaufgabe 5.— Mk. — Schluss der Annahme von Anzeigen für die fällige Nummer früh 9 Uhr.

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Verlag in Leipzig, Tauchaer Straße 19/21, Fernsprecher: 4596 • Anzeigen-Abteilung Fernsprecher: 2721.

Keine wesentlichen Veränderungen.

Großes Hauptquartier, 27. November, vormittags. (Amtlich.) Eine Belästigung der **Flandrischen Küste** durch englische Schiffe fand auch gestern nicht statt. Auf der Front des **westlichen Kriegsschauplatzes** sind keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Nordwestlich **Langemarck** wurde eine Häusergruppe genommen und dabei eine Anzahl Gefangener gemacht.

Im **Argonnenwald** machte unser Angriff weitere Fortschritte. Französische Angriffe in der Gegend **Ypremont** östlich **St. Mihiel** wurden zurückgeschlagen.

Im **Osten** haben gestern keine entscheidenden Kämpfe stattgefunden. **Oberste Seeresleitung.** (W. L. B.)

Ein englisches Linien Schiff in die Luft geflogen. 700 bis 800 Mann umgekommen.

Wolffs Bureau meldet:

London, 26. November. In der gestrigen Sitzung des Unterhauses teilte Marineminister Churchill mit, daß das **Linien Schiff Bulwark** am 25. November morgens bei **Sheernez** in die Luft geflogen ist. Zwischen 700 und 800 Mann sind umgekommen. Nur 12 Mann wurden gerettet.

Die anwesenden Admirale berichteten, sie seien überzeugt, daß die Ursache eine innere Explosion des Magazins war und keine Erschütterung des Wassers erfolgte. Das Schiff sank in drei Minuten und war verschwunden, als sich die dichten Rauchwolken verzogen hatten. Die **Explosion war so stark**, daß die Gebäude von **Sheernez** bis auf die **Fundamente erzitterten**, und wurde mehrere Meilen weit vernommen.

Das Linien Schiff **Bulwark** stammt aus dem Jahre 1899, hatte 15 250 Tonnen Displacement, 18 bis 19 Meilen Geschwindigkeit, vier 30,5 Zentimeter- und zwölf 15 Zentimeter-Geschütze, sowie ca. 750 Mann Besatzung.

1500 Serben von den Oesterreichern gefangen. — Erstürmung der serbischen Stellung bei **Vazarewak**. — Ueberschreitung des **Suezkanales** durch die **Türken**? — **Bedrohender Angriff** englischer Schiffe auf **kleinasiatische Häfen**? — Eine **englische Falle** für die **Türken** in **Aegypten**?

Die Eingeborenen gegen die Engländer.

Konstantinopel, 27. November. **Taswir-Estiar** meldet: Die eingeborenen Truppen in der Umgebung des **Suezkanales** haben sich gegen die Engländer erhoben und eine große Zahl von ihnen getötet. Vor vier Tagen sind mehrere **Eisenbahnwaggons** mit verwundeten Engländern in **Kairo** angetroffen.

Die Lage in Persien.

Konstantinopel, 27. November. Das Blatt **Taswir-Estiar** erzählt, daß auch **Persien** an dem Kriege gegen **Rußland** teilnehmen werde. Es warte nur noch einige Tage, bis die **türkische Armee** im **Kaukasus** weiter vorgedrungen sei, wodurch die **Entsendung** neuer russischer Kräfte nach **Persien** ausgeschlossen würde. Die **Niedermetzelung** der **Russen** in **Täbris** werde die **Ausbreitung** des Krieges nur noch **beschleunigen** können, denn man sei darauf gefaßt, daß **Rußland** in **Teheran** erste Schritte unternehmen würde, deren Folge der Krieg sei.

Die Entscheidung im Osten ist noch nicht gefallen, sagt der gestrige **Siegesbericht** des **Generalstabs**. Aber seine **Angaben** lassen uns wieder einen **bedeutenden Teilerfolg** erkennen, der, an der **Siegesheute** gemessen, noch größer ist als einer von **Wloclawec** und **Lipno** am 15. November.

Damals wurden 28 000 Russen gefangen, diesmal 40 000 und eine gewaltige Menge Geschütze, Maschinengewehre und Munitionswagen. Wenn 40 000 unverwundete Russen sich den deutschen Heeren ergaben, so kann man daraus entnehmen, daß die betreffenden Teile der russischen Streitmacht eine zerschmetternde Niederlage erlitten haben. Die russischen Heere sind durch diese Schlachten außerordentlich geschwächt worden, kommt doch zu dieser Zahl der Gefangenen die sicherlich auch sehr hohe Zahl der Gefallenen und Verwundeten. Seit dem 15. November haben die Russen in **Polen** an Gefangenen in den Schlachten bei **Wloclawec** und **Lipno** 28 000 Gefangene verloren, in den Kämpfen im Süden an die **Oesterreicher** 29 000 Mann und jetzt bei **Wodza** und **Lowicz** 40 000 Mann, so daß der Gesamtverlust innerhalb 12 Tagen 97 000 Mann beträgt. Der Gesamtverlust an Gefangenen — rechnet man die Getöteten und Verwundeten hinzu, so wird man schwerlich weniger als 200 000 Mann Verluste annehmen können. Das ist selbst für eine Heeresmacht, die über eine Million stark ist, ein schwerer Verlust, und da **Rußland** zudem die verlorenen **Kanonen** und **Maschinengewehre** nicht gerade leicht und schnell ersetzen kann — seine eignen **Waffenfabriken** sind noch nicht besonders leistungsfähig und die **Zufuhr** vom Westen ist gesperrt, die vom **Osten**, von **Amerika** über den **Stillen Ozean** und durch **Sibirien** aber braucht lange Zeit — so hapert es mit der **Ausrüstung** neugebildeter Heere, für die auch die ausgebildeten **Mannschaften** nicht im **Handumdrehen** beschafft werden können. **Indes** ist die **Uebermacht** der **Russen** trotz dieser **Schläge** immer noch so groß, daß sie neue Kräfte aus dem **Innern** und vom **Süden**, aus **Galizien**, heranziehen konnten, die das **Schicksal** der bei **Wodza** zertrümmerten **Abteilungen** freilich nicht mehr abwenden konnten, die aber

den deutschen Heeren doch erneut zu tun geben, so daß die Schlachten weitergehen und die **Weichsellinie** von den Verbündeten noch nicht wieder erreicht worden ist. Doch sind die **Angriffe** der **frischen russischen Kräfte** gestern überall abgewiesen worden. Die **deutschen Streitkräfte** zeigen sich also auch der **vermehrten Uebermacht** und der **neuen schweren Aufgabe** gewachsen. Ob die **Russen** aber angesichts dieser ihrer **Bedrängnis** in **Polen** ihre **Verstöße** im **Süden** **Galiziens** gegen die **Karpathenpässe** und in die **ungarischen Grenztriche** noch **fortsetzen** und **durchhalten** können, erscheint **zweifelhaft**. Die **ungarischen Nachrichten** sagen denn auch, daß die **Russen** an **verschiedenen Stellen** **zurückgeschlagen** und **schon wieder** auf dem **Rückzuge** sind. In **Ostpreußen** scheinen sie, da die **Lage** dort **unverändert** ist, ihre **Angriffe** schon **eingestellt** zu haben.

Bemerkenswert ist der **Satz** des **amtlichen Berichts**, der von der **glänzenden Bewährung** der **jungen Truppen** spricht. Das sind also **Truppen**, die nur **kurze Zeit** **ausgebildet** werden konnten, die nicht durch die **Schule** **zwei- und dreijährigen Drills** gegangen sind, die **wahrscheinlich** noch **keinen strammen Parade-marsch** machen können. Und sie haben sich doch **glänzend bewährt**, abgesehen noch **nicht einmal** die **Erziehung** zur **Wehrhaftigkeit** **genossen** hatten, die die **Sozialdemokratie** zur **Ergänzung** des **Milijnsystems** fordert!

Aus dem **Westen** ist noch **nicht viel** zu melden. **Nicht ohne Bedeutung** ist es **möglicherweise**, daß der **amtliche Bericht** betont, der **Angriff** der **Franzosen** bei **St. Siffaires** **Suaire** sei **nur schwächlich durchgeführt** worden. Man könnte daraus **schließen**, daß die **betroffenen französischen Truppen** durch die **Leiden** des **fortwährenden Schützengrabendienstes**